



Teilqualifikation Fachkraft für Metalltechnik TQ 2 Grundstufe II: Bauteile und Baugruppen industriell üblich herstellen, sowie Technische Systeme herstellen

*auf der Grundlage der Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik vom 02. 04.2013, dem
Rahmenlehrplan vom 22.03.2013 sowie den vom DIHK entwickelten TQ-Bausteinen Stand 11/2018*

INHALTE:

Fachtheoretischer / fachpraktischer Unterricht beim Träger

- Herstellen von Bauteilen (§ 4 Abs. 2 Abschn. A Nr. 1)
- Warten von Betriebsmitteln (§ 4 Abs. 2 Abschn. A Nr. 2)
- Steuerungstechnik (§ 4 Abs. 2 Abschn. A Nr. 3)
- Anschlagen, Sichern und Transportieren (§ 4 Abs. 2 Abschn. A Nr. 4)
- Montieren und Demontieren von Bauteilen und Baugruppen (§ 4 Abs. 2 Abschn. A Nr. 5) inkl. Grundkurs Schweißen o. Prüfung

Betriebliche Lern-/Praxisphase

- Praktikum in Unternehmen der Metallbranche

Kompetenzfeststellung durch die IHK

- schriftlich / praktisch

ZIEL:

Verbesserung der beruflichen Handlungsfähigkeit

- € Diese Maßnahme ist förderfähig über einen Bildungsgutschein, über das Qualifizierungschancengesetz, durch Rentenversicherungsträger; weitere Fördermöglichkeiten nach Rücksprache.



Kunden-Nr.: 2010-1012

**Bildung macht
den Unterschied!**

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

BilSE-Institut für Bildung und
Forschung GmbH
Langendammscher Weg 2a
18273 Güstrow

Ansprechpartner/in:
Frau Hanke-Metz
Telefon: 03843 7736-136
Beate.Hanke-Metz@bilse.de

www.bilse.de



Maßnahmebeginn:
auf Anfrage

Dauer: 16 Wochen / Vollzeit
440 Ustd. Unterricht beim Träger
200 Std. betriebliche Lernphase

Durchführungsorte:
Am Augraben 2, 18273 Güstrow

Zielgruppe:

- an- und ungelernete Menschen über 25 Jahren, für die eine herkömmliche Berufsausbildung nicht mehr ziel-führend ist:
- Erwachsene ohne Berufsabschluss
- Beschäftigte ohne formalen Berufsabschluss
- Berufsrückkehrende mit nicht mehr arbeitsmarktlich verwertbaren Qualifikationen
- Arbeitslose / von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen
- Menschen mit Migrations- / Fluchthintergrund

Zugangsvoraussetzungen:

- z. B. Bildungsgutschein
- ausreichende Deutschkenntnisse

Abschlüsse:

- Teilnahmebescheinigung
- IHK-Zertifikat nach erfolgreicher Kompetenzfeststellung